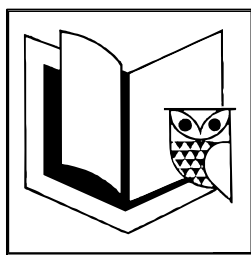


Statistisches Bundesamt

Hochschulen

Bestandene Prüfungen (Hochschulabsolventen) 2002 nach Hochschularten, Ländern und einzelnen Hochschulen



Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im September 2003

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VII C, Telefon: 0611 / 75 41 40, 41 95 bzw. 41 44, Fax: 0611 / 72 4000 oder E-Mail:
hochschulstatistik@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

Die Datei **21300021.XLS** enthält folgende Tabelle sowie fachliche Erläuterungen

1 [Bestandene Prüfungen im Prüfungsjahr 2001 nach Hochschularten, Ländern, zuletzt besuchter Hochschule, Prüfungsgruppen und Geschlecht](#)

[Universitäten](#)

[Gesamthochschulen](#)

[Pädagogische Hochschulen](#)

[Theologische Hochschulen](#)

[Kunsthochschulen](#)

[Fachhochschulen \(ohne Verwaltungshochschulen\)](#)

[Verwaltungsfachhochschulen](#)

[Hochschulen insgesamt](#)

[Erläuterungen](#)

Hinweis: Die Seiteneinrichtung wurde optimiert für den Druck mit einem HP Laserjet 5L oder 6P.
Das Layout wurde angepaßt an einen 17"-Monitor mit einer Auflösung von 800x600 Pixel.

Erläuterungen

Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie in den wissenschaftlichen Studiengängen der Gesamthochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Zu den Universitäten zählen die Technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer Pädagogischen, Theologischen und Gesamthochschulen).

Gesamthochschulen umfassen Ausbildungseinrichtungen von wissenschaftlichen und von Fachhochschulen, z.T. auch von Kunsthochschulen.

Pädagogische Hochschulen sind überwiegend wissenschaftliche Hochschulen mit Promotionsrecht. Sie bestehen nur noch in Baden-Württemberg als selbständige Einrichtungen. In den übrigen Ländern sind sie in Universitäten oder Gesamthochschulen einbezogen und werden bei diesen nachgewiesen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen, jedoch nicht die theologischen Fakultäten/Fachbereiche der Universitäten.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Medien, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist kürzer als an wissenschaftlichen Hochschulen.

Die Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und die Verwaltungsfachhochschulen werden als getrennte Hochschularten nachgewiesen. In der letzteren Gruppe sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen zusammengefasst, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden. Daneben bestehen weiterhin behördeninterne Hochschulen, die anderen Hochschularten zugeordnet sind.

Abschlussprüfungen

Die Prüfungen werden erfasst, sofern sie ein Hochschulstudium beenden; d.h. ohne Vor- und Zwischenprüfungen, wohl aber Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen, wenn sie zu einer Prüfung führen. Entsprechend werden Prüfungen bei staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern erfragt, sofern sie ein Hochschulstudium abschließen, nicht dagegen z.B. die zweite Staatsprüfung am Ende der Referendarausbildung.

Absolventen von wissenschaftlichen Studiengängen legen meist Diplom (U)- oder Staatsprüfungen (einschl. Lehramtsprüfungen) ab. Promotionen setzen i.d.R. eine andere erste Abschlussprüfung voraus, können aber auch der erste Studienabschluss sein. Kunsthochschulstudiengänge werden z.T. mit Diplom- oder Staatsprüfungen abgeschlossen, z.T. legen die Absolventen keine förmliche Prüfung ab. Das Studium an Fachhochschulen sowie in Fachhochschulstudiengängen an Universitäten und Gesamthochschulen führt zum Fachhochschulabschluss. In einer Reihe von Studiengängen wurde in jüngster Zeit die sogenannte „Freiversuchsregelung“ eingeführt. Diese sieht vor, dass eine nicht bestandene Prüfung, die innerhalb der Regelstudienzeit

abgelegt wurde, als nicht unternommen gilt. Die in der Prüfungsordnung vorgesehenen Wiederholungsmöglichkeiten bleiben von dem Freiversuch unberührt. Auch ist die Möglichkeit einer Prüfungswiederholung zur Notenverbesserung vorgesehen. Angaben zur Inanspruchnahme der Freiversuchsregelung enthält Tabelle 7.

Zu einzelnen Abschlussprüfungen:

Künstlerischer Abschluss: Studienabschluss an Kunsthochschulen (ohne Lehramtsprüfung u.ä.). Meldungen erfolgen nur, soweit eine Prüfung abgelegt wird. Erfolgreiche Absolventen in einigen Studiengängen (insbesondere der Bildenden Kunst) verlassen die Hochschulen ohne Prüfung.

Bachelor- und Masterabschluss: Neue Studienabschlüsse ab dem Wintersemester 1999/2000. Sie können sowohl an Universitäten als auch an Kunst- oder Fachhochschulen abgelegt werden.

Sonstiger Abschluss: Im Saarland einschl. Prüfungen nach französischer Norm (Licence/Maîtrise) an der Universität sowie Abschlüsse am „Deutsch-Französischen Hochschulinstitut für Technik und Wirtschaft“ (DFHI) der Hochschule für Technik und Wirtschaft. Dieser binationale Studiengang vermittelt den Absolventen neben dem Diplom (FH) die Maîtrise der Universität Metz sowie das Deutsch-Französische Diplom des DFHI.

Die Signierschlüssel der Prüfungen und deren Zuordnung zu Prüfungsgruppen sind in Übersicht 2 im Anhang enthalten.

Eine Unterscheidung derjenigen Prüfungen, die einen ersten Studienabschluss darstellen, von solchen Prüfungen, die ein weiteres Studium abschließen, ist allein durch die Art der Prüfung nicht möglich (so gibt es Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengänge auch als Zweit- oder als Aufbaustudium). Die Zahlen der folgenden Tabellen fassen i.d.R. Erst- und Zweitabschlüsse zusammen. Sofern derselbe Kandidat im gleichen Berichtszeitraum mehrere Prüfungen ablegt, kommt es zu Fallzählungen.

Absolventen

Die abgelegten Abschlussprüfungen können nach dem Prüfungsergebnis (bestanden/endgültig nicht bestanden) aufgliedert werden. Kandidaten mit bestandener Abschlussprüfung werden als Absolventen bezeichnet. Die Zahl der Absolventen ist nicht identisch mit der Zahl der Hochschulabgänger, die nach erfolgreichem Studienabschluss die Hochschule verlassen. Ein Teil der Absolventen verbleibt, z.B. wegen Aufnahme eines Zweit-, Aufbau- oder Ergänzungsstudiums, weiterhin an der Hochschule.

Als Bildungsinländer werden in der Tabelle 9 die ausländischen Absolventen nachgewiesen, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland, aber nicht an einem Studienkolleg, erworben haben.

Semester

Hochschulsemester sind Semester, die insgesamt im Hochschulbereich verbracht worden sind; sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studenten im Erhebungssemester stehen.

Fachsemester sind Semester, die im Hinblick auf die im Erhebungssemester abgelegte Abschlussprüfung im Studienfach verbracht worden sind; dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, wenn sie angerechnet werden.

Studienfach

Nach der Definition der Hochschulstatistik ist ein Studienfach die in Prüfungsordnungen festgelegte, ggf. sinngemäß vereinheitlichte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder

Für Zwecke der bundeseinheitlichen Studenten- und Prüfungsstatistik wird eine Fächersystematik benutzt, in der sehr spezielle hochschulinterne Studienfächer einer entsprechenden Schlüsselposition zugeordnet werden. Mehrere verwandte Fächer sind zu Studienbereichen und diese zu neun großen Fächergruppen zusammengefasst (s. die Übersicht 1 im Anhang). Die Zuordnung zu den Studienbereichen und Fächergruppen erfolgt über das erste Studienfach.

Studiengang

Als Studiengang wird eine abgeschlossene, in Studien- und Prüfungsordnungen vorgesehene berufsqualifizierende oder berufsbezogene Hochschulausbildung bezeichnet. Für die Statistik wird der Studiengang als Kombination der Abschlussprüfungen mit einem oder dem ersten Studienfach erfasst (für die Bundesstatistik ggf. mit bis zu drei Studienfächern).

Hochschulart	Deutschland	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost
Hochschulen insgesamt	347	276	71
Universitäten	87	69	18
Gesamthochschulen ...	7	7	-
Pädagogische Hochschulen ...	6	6	-
Theologische Hochschulen ...	16	14	2
Kunsthochschulen	48	33	15
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) ..	151	122	29
Verwaltungsfachhochschulen	28	21	7

Berichtskreis der Hochschulen

Die Meldungen der Prüfungsstatistik umfassen grundsätzlich dieselben Hochschulen wie die bundeseinheitliche Studentenstatistik. Für das Prüfungsjahr 2002 liegen Angaben für 347 Hochschulen vor. Diese verteilten sich entsprechend der nachfolgenden Übersicht auf die einzelnen Hochschularten.

Darüber hinaus gab es im Wintersemester 2001/2002 weitere 8 - meist in jüngerer Zeit neugegründete - Hochschulen, an denen 2002 noch keine Prüfungen abgelegt wurden.

Während die Neugründung, Teilung, Verlegung oder Auflösung einer Hochschule für die Bundesstatistik i.d.R. ohne größere Bedeutung ist, da sie die Ergebnisse der Prüfungsstatistik kurzfristig nur wenig beeinflusst, kann die Zusammenlegung oder Umbenennung zu einer geänderten Zuordnung der Hochschule zu einer Hochschulart führen, wodurch Zeitvergleiche erschwert werden.

Prüfungsjahr 2002

2 Bestandene Prüfungen nach Hochschularten, zuletzt besuchter Hochschule und Prüfungsgruppen

Land ----- Hochschule	Insgesamt		Davon											
			Diplom (U) und entsprechende Abschluss- prüfungen ¹⁾		Promotionen		Lehramts- prüfungen		Fachhoch- schulabschluss		Bachelor- abschluss		Master- abschluss	
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Universitäten														
Baden-Württemberg	16 349	6 700	10 913	4 539	3 718	1 232	1 458	844	-	-	36	16	224	69
U Freiburg i.Br.	2 743	1 302	1 633	791	703	266	386	236	-	-	-	-	21	9
U Heidelberg	3 432	1 643	1 807	942	1 330	522	287	174	-	-	-	-	8	5
U Hohenheim	673	307	530	248	70	28	13	7	-	-	28	13	32	11
U Karlsruhe	1 829	398	1 451	294	281	51	84	50	-	-	1	-	12	3
U Konstanz	946	381	635	262	154	44	149	74	-	-	2	-	6	1
U Mannheim	1 248	513	1 071	444	105	28	71	40	-	-	1	1	-	-
U Stuttgart	1 880	468	1 290	315	407	57	148	88	-	-	-	-	35	8
U Tübingen	2 693	1 344	1 993	1 031	386	147	279	155	-	-	2	2	33	9
U Ulm	849	331	491	208	282	89	41	20	-	-	2	-	33	14
Intern. University in Germany, Bruchsal (Priv. wiss. H)	8	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	3
Internationale Hochschule Calw (Priv. wiss. H)	3	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AKAD, Wirt.- u. Sozialwiss. H Lahr (Priv. Fern-H)	9	1	9	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stuttgart, Inst. of Manag. and Technologie (Priv.wiss.H)	36	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36	6
Bayern	21 644	10 665	13 268	6 235	3 521	1 281	4 248	2 881	364	176	121	59	122	33
U Augsburg	1 572	846	955	465	117	34	436	321	-	-	59	23	5	3
U Bamberg	1 002	587	517	267	77	27	301	217	105	74	2	2	-	-
U Bayreuth	975	392	628	232	137	29	186	113	-	-	24	18	-	-
Kath. U Eichstätt-Ingolstadt	548	341	275	139	16	8	143	102	114	92	-	-	-	-
U Erlangen-Nürnberg	2 927	1 377	1 742	818	606	187	530	356	-	-	10	5	39	11
U München	5 735	3 295	3 778	2 163	1 062	492	888	633	-	-	-	-	7	7
TU München	2 796	931	1 880	645	598	173	222	92	43	10	11	2	42	9
U der Bundeswehr München	510	-	393	-	15	-	-	-	102	-	-	-	-	-
H für Politik München	39	16	39	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
U Passau	803	459	572	309	50	16	181	134	-	-	-	-	-	-
U Regensburg	2 109	1 098	1 102	529	310	98	683	462	-	-	14	9	-	-
U Würzburg	2 628	1 323	1 387	652	533	217	678	451	-	-	1	-	29	3
Berlin	10 626	5 559	7 621	4 005	2 013	850	919	668	11	-	18	13	44	23
FU Berlin	4 427	2 533	3 193	1 869	896	439	316	215	-	-	2	1	20	9
TU Berlin	2 361	866	1 858	663	295	69	197	134	11	-	-	-	-	-
Humboldt-Universität Berlin	3 706	2 096	2 438	1 409	822	342	406	319	-	-	16	12	24	14
ESCP-EAP Europäische Wirtschaftshochschule Berlin	132	64	132	64	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	1 651	938	1 064	586	200	73	281	226	-	-	26	9	80	44
Brandenburgische TU, Cottbus	353	129	263	97	33	6	-	-	-	-	25	9	32	17
Europa-U Viadrina Frankfurt (Oder)	291	184	250	160	21	11	-	-	-	-	-	-	20	13
U Potsdam	1 007	625	551	329	146	56	281	226	-	-	1	-	28	14
Bremen	1 639	901	964	545	245	74	358	252	-	-	-	-	72	30
U Bremen	1 639	901	964	545	245	74	358	252	-	-	-	-	72	30
Hamburg	5 188	2 360	3 493	1 524	1 047	408	612	419	-	-	-	-	36	9
U Hamburg	4 233	2 141	2 574	1 314	1 047	408	612	419	-	-	-	-	-	-
TU Hamburg-Harburg	285	50	249	41	-	-	-	-	-	-	-	-	36	9
U der Bundeswehr Hamburg	321	-	321	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
H für Wirtschaft und Politik Hamburg	349	169	349	169	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	9 097	4 556	6 067	2 898	1 679	653	1 345	1 003	-	-	-	-	6	2
TU Darmstadt	1 387	338	1 051	257	271	55	59	24	-	-	-	-	6	2
U Frankfurt a.M.	3 250	1 738	2 172	1 106	510	197	568	435	-	-	-	-	-	-
U Gießen	2 214	1 359	1 279	757	448	218	487	384	-	-	-	-	-	-
U Marburg	1 930	1 017	1 259	677	440	180	231	160	-	-	-	-	-	-
Priv. wiss. H Oestrich-Winkel (E.B.S.)	316	104	306	101	10	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	1 784	992	1 261	713	365	149	148	122	-	-	10	8	-	-
U Greifswald	627	389	428	291	144	59	47	32	-	-	8	7	-	-
U Rostock	1 157	603	833	422	221	90	101	90	-	-	2	1	-	-

1) Einschließlich der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss" (siehe hierzu auch Übersicht 2 im Anhang).

Prüfungsjahr 2002

2 Bestandene Prüfungen nach Hochschularten, zuletzt besuchter Hochschule und Prüfungsgruppen

Land ----- Hochschule	Insgesamt		Davon											
			Diplom (U) und entsprechende Abschluss- prüfungen ¹⁾		Promotionen		Lehramts- prüfungen		Fachhoch- schulabschluss		Bachelor- abschluss		Master- abschluss	
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Universitäten														
Niedersachsen	10 944	5 519	7 013	3 421	1 979	750	1 768	1 270	-	-	86	39	98	39
TU Braunschweig	1 258	494	899	363	245	58	111	73	-	-	-	-	3	-
TU Clausthal	230	41	159	30	70	10	-	-	-	-	1	1	-	-
U Göttingen	2 706	1 259	1 718	817	643	260	218	132	-	-	34	13	93	37
U Hannover	2 436	1 125	1 582	699	337	88	508	336	-	-	8	1	1	1
Medizinische H Hannover	689	342	404	215	285	127	-	-	-	-	-	-	-	-
Tierärztliche H Hannover	348	275	185	144	163	131	-	-	-	-	-	-	-	-
U Hildesheim	391	333	220	177	-	-	171	156	-	-	-	-	-	-
U Lüneburg	800	523	623	377	10	2	167	144	-	-	-	-	-	-
U Oldenburg	851	435	562	286	113	43	174	106	-	-	2	-	-	-
U Osnabrück	1 002	525	564	258	104	28	292	214	-	-	41	24	1	1
H Vechta	233	167	97	55	9	3	127	109	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	24 121	12 063	15 139	7 260	4 332	1 478	4 579	3 284	-	-	61	40	10	1
TH Aachen	2 672	884	1 817	624	705	168	140	91	-	-	-	-	10	1
U Bielefeld	1 657	922	1 028	552	236	85	393	285	-	-	-	-	-	-
U Bochum	2 476	1 128	1 708	793	532	188	236	147	-	-	-	-	-	-
U Bonn	3 251	1 604	2 412	1 224	602	217	237	163	-	-	-	-	-	-
U Dortmund	1 844	911	1 015	394	193	33	636	484	-	-	-	-	-	-
U Düsseldorf	1 866	1 018	1 221	719	440	165	144	94	-	-	61	40	-	-
U Köln	4 861	2 710	2 627	1 364	756	289	1 478	1 057	-	-	-	-	-	-
Deutsche Sporthochschule Köln	586	250	505	210	18	8	63	32	-	-	-	-	-	-
U Münster	4 723	2 554	2 684	1 329	787	294	1 252	931	-	-	-	-	-	-
Priv. wiss. H Witten-Herdecke	185	82	122	51	63	31	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	6 068	3 313	4 069	2 184	828	304	1 111	813	-	-	-	-	60	12
U Kaiserslautern	851	261	694	229	113	19	44	13	-	-	-	-	-	-
U Koblenz-Landau	1 025	758	292	183	14	6	719	569	-	-	-	-	-	-
U Mainz	2 863	1 603	2 058	1 217	576	238	229	148	-	-	-	-	-	-
H für Verwaltungswissenschaften Speyer	66	27	55	23	11	4	-	-	-	-	-	-	-	-
U Trier	1 109	634	894	516	96	35	119	83	-	-	-	-	-	-
Vallendar, Priv. wiss. H für Unternehmensführung	154	30	76	16	18	2	-	-	-	-	-	-	60	12
Saarland	1 854	871	1 350	678	325	98	174	94	-	-	-	-	5	1
U des Saarlandes Saarbrücken	1 854	871	1 350	678	325	98	174	94	-	-	-	-	5	1
Sachsen	6 747	3 472	4 987	2 559	1 004	376	625	485	-	-	53	33	78	19
TU Chemnitz	569	270	388	190	80	15	101	65	-	-	-	-	-	-
TU Dresden	3 042	1 415	2 259	1 041	424	142	248	185	-	-	53	33	58	14
TU Bergakademie Freiberg	357	136	297	120	60	16	-	-	-	-	-	-	-	-
U Leipzig	2 633	1 601	1 920	1 163	436	203	276	235	-	-	-	-	1	-
Internationales Hochschulinstitut Zittau	49	29	49	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Handelshochschule Leipzig (Priv. H)	97	21	74	16	4	-	-	-	-	-	-	-	19	5
Sachsen-Anhalt	2 195	1 247	1 220	672	474	196	383	318	-	-	64	37	54	24
U Halle	1 560	958	939	554	301	131	313	269	-	-	-	-	7	4
U Magdeburg	635	289	281	118	173	65	70	49	-	-	64	37	47	20
Schleswig-Holstein	3 053	1 667	1 686	915	629	255	630	443	-	-	79	48	29	6
U Flensburg	226	167	33	23	4	1	189	143	-	-	-	-	-	-
U Kiel	2 470	1 318	1 455	784	466	180	441	300	-	-	79	48	29	6
Medizinische U Lübeck	357	182	198	108	159	74	-	-	-	-	-	-	-	-
Thüringen	2 862	1 487	1 971	979	470	180	332	264	-	-	79	60	10	4
U Erfurt	406	347	111	95	-	-	216	192	-	-	79	60	-	-
TU Ilmenau	353	58	314	57	39	1	-	-	-	-	-	-	-	-
U Jena	1 524	821	1 005	575	408	177	111	69	-	-	-	-	-	-
Bauhaus-U Weimar	579	261	541	252	23	2	5	3	-	-	-	-	10	4
Zusammen...	125 822	62 310	82 086	39 713	22 829	8 357	18 971	13 386	375	176	633	362	928	316

1) Einschließlich der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss" (siehe hierzu auch Übersicht 2 im Anhang).

Prüfungsjahr 2002

2 Bestandene Prüfungen nach Hochschularten, zuletzt besuchter Hochschule und Prüfungsgruppen

Land ----- Hochschule	Insgesamt		Davon											
			Diplom (U) und entsprechende Abschluss- prüfungen ¹⁾		Promotionen		Lehramts- prüfungen		Fachhoch- schulabschluss		Bachelor- abschluss		Master- abschluss	
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Gesamthochschulen														
Hessen	1 620	795	1 228	547	107	28	261	198	-	-	-	-	24	22
U-GH Kassel	1 620	795	1 228	547	107	28	261	198	-	-	-	-	24	22
Nordrhein-Westfalen	6 798	3 096	4 199	1 612	682	209	1 409	1 064	370	148	103	48	35	15
U-GH Duisburg	790	313	530	205	103	24	107	69	15	2	4	-	31	13
U-GH Essen	1 786	956	888	388	257	107	457	352	184	109	-	-	-	-
Fernuniversität-GH Hagen	944	361	813	305	56	13	-	-	-	-	75	43	-	-
U-GH Paderborn	1 102	484	684	237	89	24	301	216	-	-	24	5	4	2
U-GH Siegen	1 033	440	576	207	84	15	238	182	135	36	-	-	-	-
U-GH Wuppertal	1 143	542	708	270	93	26	306	245	36	1	-	-	-	-
Zusammen...	8 418	3 891	5 427	2 159	789	237	1 670	1 262	370	148	103	48	59	37
Pädagogische Hochschulen														
Baden-Württemberg	2 724	2 162	115	87	26	17	2 583	2 058	-	-	-	-	-	-
PH Freiburg i.Br.	533	416	82	59	9	3	442	354	-	-	-	-	-	-
PH Heidelberg	692	558	-	-	10	9	682	549	-	-	-	-	-	-
PH Karlsruhe	322	277	-	-	2	1	320	276	-	-	-	-	-	-
PH Ludwigsburg	597	464	31	26	3	2	563	436	-	-	-	-	-	-
PH Schwäbisch Gmünd	197	156	2	2	1	1	194	153	-	-	-	-	-	-
PH Weingarten	383	291	-	-	1	1	382	290	-	-	-	-	-	-
Zusammen...	2 724	2 162	115	87	26	17	2 583	2 058	-	-	-	-	-	-
Theologische Hochschulen														
Baden-Württemberg	4	3	3	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
H für jüdische Studien Heidelberg	4	3	3	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	42	9	35	9	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Phil.-Theol. H Benediktbeuern (rk)	6	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
H für Philosophie München (rk)	22	5	17	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Augustana-H Neuendettelsau (ev)	14	4	12	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	47	6	43	5	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Phil.-Theol. H Frankfurt a.M. (rk)	26	6	22	5	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Theol. Fakultät Fulda (rk)	18	-	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Luth.-Theol. H Oberursel (ev)	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	51	12	42	10	9	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Kirchliche H Bethel (ev)	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Phil.-Theol. H Münster (rk)	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Theol. Fakultät Paderborn (rk)	22	5	19	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Phil.-Theol. H St. Augustin (rk)	12	1	11	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kirchliche H Wuppertal (ev)	12	5	7	3	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	26	12	21	12	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Theol. Fakultät Trier	15	7	13	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Theol. H Vallendar	11	5	8	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	24	4	24	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Theol. H Friedensau	24	4	24	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thüringen	12	1	11	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Theol. Fakultät Erfurt (rk)	12	1	11	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen...	206	47	179	43	26	4	1	-	-	-	-	-	-	-

1) Einschließlich der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss" (siehe hierzu auch Übersicht 2 im Anhang).

Prüfungsjahr 2002

2 Bestandene Prüfungen nach Hochschularten, zuletzt besuchter Hochschule und Prüfungsgruppen

Land ----- Hochschule	Insgesamt		Davon											
			Diplom (U) und entsprechende Abschluss- prüfungen ¹⁾		Promotionen		Lehramts- prüfungen		Fachhoch- schulabschluss		Bachelor- abschluss		Master- abschluss	
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Kunsthochschulen														
Baden-Württemberg	558	336	533	321	-	-	25	15	-	-	-	-	-	-
Staatl. H für Musik Freiburg i.Br.	66	43	66	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Staatl. H für Musik u. Darst. Kunst Heidelberg-Mannheim	146	94	146	94	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Staatl. H für Gestaltung Karlsruhe	11	7	11	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Staatl. H für Musik Karlsruhe	64	35	63	35	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Staatl. Akademie der Bildenden Künste Stuttgart	84	45	67	34	-	-	17	11	-	-	-	-	-	-
Staatl. H für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart	150	89	143	85	-	-	7	4	-	-	-	-	-	-
Staatl. H für Musik Trossingen	37	23	37	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	538	296	435	232	-	-	101	64	-	-	2	-	-	-
Akademie der Bildenden Künste München	35	24	12	8	-	-	23	16	-	-	-	-	-	-
H für Fernsehen und Film München	37	15	37	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
H für Musik und Theater München	183	87	139	60	-	-	42	27	-	-	2	-	-	-
Akademie der Bildenden Künste Nürnberg	35	21	14	9	-	-	21	12	-	-	-	-	-	-
H für Musik Nürnberg-Augsburg	97	58	97	58	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
H für Musik Würzburg	145	87	130	78	-	-	15	9	-	-	-	-	-	-
H für evang. Kirchenmusik Bayreuth	6	4	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin	723	442	633	374	-	-	86	64	-	-	-	-	4	4
Universität der Künste Berlin	488	296	402	232	-	-	86	64	-	-	-	-	-	-
Kunsthochschule Berlin	100	73	96	69	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4
H für Musik Berlin	91	47	91	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
H für Schauspielkunst Berlin	44	26	44	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	68	34	45	26	-	-	-	-	23	8	-	-	-	-
H für Film und Fernsehen in Potsdam-Babelsberg	68	34	45	26	-	-	-	-	23	8	-	-	-	-
Bremen	96	56	96	56	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
H für Künste Bremen	96	56	96	56	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	184	81	184	81	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
H für Bildende Künste Hamburg	112	49	112	49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
H für Musik und Theater Hamburg	72	32	72	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	175	94	159	90	-	-	16	4	-	-	-	-	-	-
H für Bildende Künste Frankfurt a.M. (Städelschule)	17	7	17	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
H für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt a.M.	98	55	82	51	-	-	16	4	-	-	-	-	-	-
H für Gestaltung Offenbach	60	32	60	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	54	30	51	28	-	-	3	2	-	-	-	-	-	-
Rostock, H für Musik und Theater	54	30	51	28	-	-	3	2	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	234	134	200	113	5	3	28	18	-	-	-	-	1	-
H für Bildende Künste Braunschweig	98	54	94	51	1	1	3	2	-	-	-	-	-	-
H für Musik und Theater Hannover	136	80	106	62	4	2	25	16	-	-	-	-	1	-
Nordrhein-Westfalen	856	494	854	492	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-
H für Musik Detmold	201	113	201	113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunstakademie Düsseldorf	67	35	65	33	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-
Robert-Schumann-H Düsseldorf	139	78	139	78	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Folkwang-Hochschule Essen	124	74	124	74	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KH für Medien Köln	47	18	47	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
H für Musik Köln	260	164	260	164	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunstakademie Münster	18	12	18	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Einschließlich der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss" (siehe hierzu auch Übersicht 2 im Anhang).

Prüfungsjahr 2002

2 Bestandene Prüfungen nach Hochschularten, zuletzt besuchter Hochschule und Prüfungsgruppen

Land ----- Hochschule	Insgesamt		Davon											
			Diplom (U) und entsprechende Abschluss- prüfungen ¹⁾		Promotionen		Lehramts- prüfungen		Fachhoch- schulabschluss		Bachelor- abschluss		Master- abschluss	
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Kunsthochschulen														
Saarland	77	43	77	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
H des Saarlandes für Musik und Theater, Saarbrücken	50	25	50	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
H der Bildenden Künste Saarbrücken	27	18	27	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	471	285	441	260	-	-	2	1	28	24	-	-	-	-
H für Bildende Künste Dresden	115	86	87	62	-	-	-	-	28	24	-	-	-	-
H für Kirchenmusik Dresden	4	3	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
H für Musik Dresden	95	45	93	44	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-
Palucca Schule Dresden-Hochschule für Tanz	13	13	13	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
H für Graphik und Buchkunst Leipzig	85	47	85	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
H für Musik und Theater Leipzig	157	89	157	89	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
H für Kirchenmusik der ev. Kirche der schles. Oberlausitz	2	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	123	74	123	74	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
H für Kunst und Design Halle-Burg Giebichenstein	116	72	116	72	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Evang. H für Kirchenmusik Halle	7	2	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	58	35	52	30	-	-	6	5	-	-	-	-	-	-
Musikhochschule Lübeck	58	35	52	30	-	-	6	5	-	-	-	-	-	-
Thüringen	143	85	134	82	-	-	9	3	-	-	-	-	-	-
H für Musik Weimar	143	85	134	82	-	-	9	3	-	-	-	-	-	-
Zusammen...	4 358	2 519	4 017	2 302	5	3	278	178	51	32	2	-	5	4
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)														
Baden-Württemberg	8 622	2 748	-	-	-	-	-	-	8 139	2 600	76	43	407	105
FH Aalen	433	107	-	-	-	-	-	-	427	106	-	-	6	1
FH Albstadt-Sigmaringen	244	93	-	-	-	-	-	-	243	93	-	-	1	-
FH Biberach a. d. Riss	191	50	-	-	-	-	-	-	191	50	-	-	-	-
FH für Sozialwesen Esslingen	138	118	-	-	-	-	-	-	138	118	-	-	-	-
FH für Technik Esslingen	651	58	-	-	-	-	-	-	619	54	-	-	32	4
FH Furtwangen	498	111	-	-	-	-	-	-	407	76	14	10	77	25
FH Heilbronn	475	162	-	-	-	-	-	-	475	162	-	-	-	-
FH Karlsruhe	770	151	-	-	-	-	-	-	670	112	54	28	46	11
FH Konstanz	429	89	-	-	-	-	-	-	426	89	-	-	3	-
FH für Sozialwesen Mannheim	79	56	-	-	-	-	-	-	79	56	-	-	-	-
FH für Technik und Gestaltung Mannheim	408	87	-	-	-	-	-	-	338	70	7	4	63	13
FH Nürtingen	612	241	-	-	-	-	-	-	560	224	-	-	52	17
FH Offenburg	240	46	-	-	-	-	-	-	197	35	-	-	43	11
FH Pforzheim	607	259	-	-	-	-	-	-	607	259	-	-	-	-
FH Ravensburg-Weingarten	196	34	-	-	-	-	-	-	170	32	-	-	26	2
FH Reutlingen	667	273	-	-	-	-	-	-	640	265	-	-	27	8
FH Rottenburg	61	13	-	-	-	-	-	-	61	13	-	-	-	-
FH Schwäbisch Gmünd	89	44	-	-	-	-	-	-	89	44	-	-	-	-
FH für Technik Stuttgart	322	104	-	-	-	-	-	-	297	97	-	-	25	7
Fachhochschule Stuttgart-Hochschule der Medien	429	206	-	-	-	-	-	-	423	200	-	-	6	6
FH Ulm	343	43	-	-	-	-	-	-	343	43	-	-	-	-
FH Berufsförderungswerk d. Stiftung Reha. Heidelberg	201	71	-	-	-	-	-	-	201	71	-	-	-	-
Priv. FH Isny	68	26	-	-	-	-	-	-	68	26	-	-	-	-
H für Berufstätige (Priv. Fern-FH) Lahr	108	45	-	-	-	-	-	-	108	45	-	-	-	-
FH Schwäbisch Hall, HS für Gestaltung	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Priv. FH für Kunsttherapie Nürtingen	55	49	-	-	-	-	-	-	55	49	-	-	-	-
Priv. FH für Gestaltung Stuttgart (Merz-Akademie)	27	15	-	-	-	-	-	-	27	15	-	-	-	-
FH der evang. Landeskirche in Baden, Freiburg i.Br.	62	40	-	-	-	-	-	-	62	40	-	-	-	-
Ev. FH Reutlingen-Ludwigsburg für Soz., Relig., Diakonie	92	57	-	-	-	-	-	-	92	57	-	-	-	-
Kath. FH Freiburg i.Br.	126	99	-	-	-	-	-	-	126	99	-	-	-	-

1) Einschließlich der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss" (siehe hierzu auch Übersicht 2 im Anhang).

Prüfungsjahr 2002

2 Bestandene Prüfungen nach Hochschularten, zuletzt besuchter Hochschule und Prüfungsgruppen

Land ----- Hochschule	Insgesamt		Davon											
			Diplom (U) und entsprechende Abschluss- prüfungen ¹⁾		Promotionen		Lehramts- prüfungen		Fachhoch- schulabschluss		Bachelor- abschluss		Master- abschluss	
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)														
Bayern	8 409	3 177	-	-	-	-	-	-	8 242	3 126	19	11	148	40
FH Amberg-Weiden	132	28	-	-	-	-	-	-	132	28	-	-	-	-
FH Ansbach	75	38	-	-	-	-	-	-	75	38	-	-	-	-
FH Aschaffenburg	89	33	-	-	-	-	-	-	89	33	-	-	-	-
FH Augsburg	478	164	-	-	-	-	-	-	478	164	-	-	-	-
FH Coburg	368	157	-	-	-	-	-	-	368	157	-	-	-	-
FH Deggendorf	192	75	-	-	-	-	-	-	174	64	18	11	-	-
FH Hof	129	64	-	-	-	-	-	-	129	64	-	-	-	-
FH Ingolstadt	124	33	-	-	-	-	-	-	122	32	1	-	1	1
FH Kempten	268	117	-	-	-	-	-	-	268	117	-	-	-	-
FH Landshut	357	142	-	-	-	-	-	-	316	137	-	-	41	5
FH München	1 861	651	-	-	-	-	-	-	1 836	643	-	-	25	8
FH Neu-Ulm	194	53	-	-	-	-	-	-	144	42	-	-	50	11
FH Nürnberg	1 017	349	-	-	-	-	-	-	986	334	-	-	31	15
FH Regensburg	656	223	-	-	-	-	-	-	656	223	-	-	-	-
FH Rosenheim	861	228	-	-	-	-	-	-	861	228	-	-	-	-
FH Weihenstephan	404	169	-	-	-	-	-	-	404	169	-	-	-	-
FH Würzburg-Schweinfurt	699	285	-	-	-	-	-	-	699	285	-	-	-	-
Europ. Betriebswirt.- Akademie München (Priv. FH)	30	9	-	-	-	-	-	-	30	9	-	-	-	-
Kath. Stiftungs FH München	316	234	-	-	-	-	-	-	316	234	-	-	-	-
Evang. FH Nürnberg	159	125	-	-	-	-	-	-	159	125	-	-	-	-
Berlin	3 697	1 530	39	30	-	-	-	-	3 372	1 397	22	4	264	99
Technische FH Berlin	1 217	346	-	-	-	-	-	-	1 163	339	21	4	33	3
FH für Technik und Wirtschaft Berlin	1 293	451	-	-	-	-	-	-	1 274	441	-	-	19	10
FH für Wirtschaft Berlin	558	310	39	30	-	-	-	-	453	247	-	-	66	33
FH für Sozialarbeit und Sozialpädagogik Berlin	182	130	-	-	-	-	-	-	182	130	-	-	-	-
Steinbeis-H Berlin (Priv. FH)	147	53	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	146	53
Evang. FH für Sozialarbeit und Sozialpädagogik Berlin	179	148	-	-	-	-	-	-	179	148	-	-	-	-
Kath. FH Berlin	121	92	-	-	-	-	-	-	121	92	-	-	-	-
Brandenburg	1 386	639	-	-	-	-	-	-	1 357	632	18	4	11	3
FH Brandenburg	142	38	-	-	-	-	-	-	131	35	-	-	11	3
FH Eberswalde	201	79	-	-	-	-	-	-	192	77	9	2	-	-
FH Lausitz	374	186	-	-	-	-	-	-	374	186	-	-	-	-
FH Potsdam	350	211	-	-	-	-	-	-	350	211	-	-	-	-
Technische FH Wildau	319	125	-	-	-	-	-	-	310	123	9	2	-	-
Bremen	885	330	-	-	-	-	-	-	852	316	-	-	33	14
H Bremen	797	315	-	-	-	-	-	-	765	301	-	-	32	14
H Bremerhaven	88	15	-	-	-	-	-	-	87	15	-	-	1	-
Hamburg	1 411	548	-	-	-	-	-	-	1 411	548	-	-	-	-
H für Angewandte Wissenschaften Hamburg (FH)	1 312	511	-	-	-	-	-	-	1 312	511	-	-	-	-
Priv. Fern-FH Hamburg	56	6	-	-	-	-	-	-	56	6	-	-	-	-
Evang. FH Hamburg	43	31	-	-	-	-	-	-	43	31	-	-	-	-
Hessen	4 501	1 727	29	4	-	-	-	-	4 347	1 703	42	7	83	13
FH Darmstadt	1 076	358	-	-	-	-	-	-	971	345	42	7	63	6
FH Frankfurt a.M.	886	364	-	-	-	-	-	-	886	364	-	-	-	-
FH Fulda	476	263	25	2	-	-	-	-	437	255	-	-	14	6
FH Gießen-Friedberg	689	131	4	2	-	-	-	-	685	129	-	-	-	-
FH Wiesbaden	990	401	-	-	-	-	-	-	990	401	-	-	-	-
Priv. FH des Bundesverb. d. Unfallvers. Bad Hersfeld	30	18	-	-	-	-	-	-	30	18	-	-	-	-
Priv. Fern-FH Darmstadt	27	-	-	-	-	-	-	-	27	-	-	-	-	-
H für Bankwirtschaft (Priv. FH) Frankfurt a.M.	103	28	-	-	-	-	-	-	97	27	-	-	6	1
Priv. FH Fresenius Idstein	41	23	-	-	-	-	-	-	41	23	-	-	-	-
Priv. FH Nordhessen	14	5	-	-	-	-	-	-	14	5	-	-	-	-
Evang. FH Darmstadt	169	136	-	-	-	-	-	-	169	136	-	-	-	-

1) Einschließlich der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss" (siehe hierzu auch Übersicht 2 im Anhang).

Prüfungsjahr 2002

2 Bestandene Prüfungen nach Hochschularten, zuletzt besuchter Hochschule und Prüfungsgruppen

Land ----- Hochschule	Insgesamt		Davon											
			Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen ¹⁾		Promotionen		Lehramtsprüfungen		Fachhochschulabschluss		Bachelorabschluss		Masterabschluss	
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)														
Mecklenburg-Vorpommern	1 117	519	-	-	-	-	-	-	1 103	513	5	2	9	4
FH Neubrandenburg	275	152	-	-	-	-	-	-	270	150	5	2	-	-
FH Stralsund	292	141	-	-	-	-	-	-	292	141	-	-	-	-
FH Wismar	550	226	-	-	-	-	-	-	541	222	-	-	9	4
Niedersachsen	5 735	2 524	65	38	-	-	-	-	5 569	2 445	37	33	64	8
FH Braunschweig-Wolfenbüttel	654	245	-	-	-	-	-	-	640	242	-	-	14	3
FH Hannover	705	240	-	-	-	-	-	-	701	236	4	4	-	-
FH Hildesheim/Holzminde/Göttingen	1 133	566	7	2	-	-	-	-	1 097	538	29	26	-	-
FH Nordostniedersachsen	563	244	51	32	-	-	-	-	490	210	-	-	22	2
FH Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven	1 006	362	3	-	-	-	-	-	978	357	4	3	21	2
FH Osnabrück	882	318	4	4	-	-	-	-	871	313	-	-	7	1
Priv. FH Göttingen	40	12	-	-	-	-	-	-	40	12	-	-	-	-
Freie Kunststudienstätte (Priv. FH) Ottersberg	107	87	-	-	-	-	-	-	107	87	-	-	-	-
Priv. FH für Wirtschaft und Technik Vechta/Diepholz	122	48	-	-	-	-	-	-	122	48	-	-	-	-
Evang. FH Hannover	312	242	-	-	-	-	-	-	312	242	-	-	-	-
Kath. FH Norddeutschland	211	160	-	-	-	-	-	-	211	160	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	10 635	4 532	11	5	-	-	-	-	10 609	4 523	1	-	14	4
FH Aachen	691	214	-	-	-	-	-	-	690	214	1	-	-	-
FH Bielefeld	643	279	-	-	-	-	-	-	643	279	-	-	-	-
FH Bochum	477	151	-	-	-	-	-	-	477	151	-	-	-	-
FH Bonn-Rhein-Sieg	159	47	-	-	-	-	-	-	159	47	-	-	-	-
FH Dortmund	859	337	-	-	-	-	-	-	859	337	-	-	-	-
FH Düsseldorf	922	487	-	-	-	-	-	-	922	487	-	-	-	-
FH Gelsenkirchen	354	97	-	-	-	-	-	-	354	97	-	-	-	-
FH Köln	1 761	686	2	1	-	-	-	-	1 747	681	-	-	12	4
FH Lippe und Höxter	515	182	8	4	-	-	-	-	507	178	-	-	-	-
FH Südwestfalen	349	38	-	-	-	-	-	-	349	38	-	-	-	-
FH Münster	1 167	534	1	-	-	-	-	-	1 164	534	-	-	2	-
FH Niederrhein	779	383	-	-	-	-	-	-	779	383	-	-	-	-
Priv. techn. FH Bochum (DMT)	86	10	-	-	-	-	-	-	86	10	-	-	-	-
Intern. School of Management, Dortmund (Priv. FH)	125	68	-	-	-	-	-	-	125	68	-	-	-	-
Priv. FH für Ökonomie u. Managem. Essen (H f. Berufst.)	268	88	-	-	-	-	-	-	268	88	-	-	-	-
Priv. Rheinische FH Köln	311	68	-	-	-	-	-	-	311	68	-	-	-	-
Priv. FH der Wirtschaft Paderborn	174	71	-	-	-	-	-	-	174	71	-	-	-	-
Evang. FH Rheinland-Westfalen-Lippe Bochum	352	277	-	-	-	-	-	-	352	277	-	-	-	-
Kath. FH Nordrhein-Westfalen	643	515	-	-	-	-	-	-	643	515	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	2 938	1 244	-	-	-	-	-	-	2 919	1 241	-	-	19	3
FH Bingen	144	31	-	-	-	-	-	-	144	31	-	-	-	-
FH Kaiserslautern	377	95	-	-	-	-	-	-	372	94	-	-	5	1
FH Koblenz	421	165	-	-	-	-	-	-	421	165	-	-	-	-
FH Ludwigshafen	363	143	-	-	-	-	-	-	349	141	-	-	14	2
FH Mainz	533	232	-	-	-	-	-	-	533	232	-	-	-	-
FH Trier	524	186	-	-	-	-	-	-	524	186	-	-	-	-
FH Worms	295	179	-	-	-	-	-	-	295	179	-	-	-	-
Evang. FH Ludwigshafen	145	108	-	-	-	-	-	-	145	108	-	-	-	-
Kath. FH Mainz	136	105	-	-	-	-	-	-	136	105	-	-	-	-
Saarland	470	142	-	-	-	-	-	-	470	142	-	-	-	-
H für Technik und Wirtschaft des Saarlandes Saarbrücken	405	92	-	-	-	-	-	-	405	92	-	-	-	-
Kath. H für Soziale Arbeit Saarbrücken	65	50	-	-	-	-	-	-	65	50	-	-	-	-
Sachsen	3 393	1 349	-	-	-	-	-	-	3 361	1 338	10	1	22	10
H Dresden	713	250	-	-	-	-	-	-	713	250	-	-	-	-
H Leipzig	709	256	-	-	-	-	-	-	702	255	7	1	-	-
H Mittweida (University of Applied Sciences)	554	227	-	-	-	-	-	-	529	217	3	-	22	10
H Rothenburg	143	38	-	-	-	-	-	-	143	38	-	-	-	-
H Zittau/Görlitz	538	297	-	-	-	-	-	-	538	297	-	-	-	-
Westfälische H Zwickau	496	171	-	-	-	-	-	-	496	171	-	-	-	-

1) Einschließlich der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss" (siehe hierzu auch Übersicht 2 im Anhang).

Prüfungsjahr 2002

2 Bestandene Prüfungen nach Hochschularten, zuletzt besuchter Hochschule und Prüfungsgruppen

Land ----- Hochschule	Insgesamt		Davon											
			Diplom (U) und entsprechende Abschluss- prüfungen ¹⁾		Promotionen		Lehramts- prüfungen		Fachhoch- schulabschluss		Bachelor- abschluss		Master- abschluss	
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)														
noch Sachsen:														
FH der Deutschen Telekom AG Leipzig (Priv. H)	71	3	-	-	-	-	-	-	71	3	-	-	-	-
AKAD, H für Berufstätige Fachhochschule Leipzig	50	16	-	-	-	-	-	-	50	16	-	-	-	-
Priv. FH Oelsnitz/Vogtland	13	10	-	-	-	-	-	-	13	10	-	-	-	-
Evang. FH Dresden	89	66	-	-	-	-	-	-	89	66	-	-	-	-
Evang. FH für Religions. u. Gemeindediakonie Moritzburg	17	15	-	-	-	-	-	-	17	15	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	2 137	1 128	23	1	-	-	-	-	2 087	1 112	-	-	27	15
H Anhalt (FH)	679	353	-	-	-	-	-	-	665	347	-	-	14	6
H Harz (FH)	333	208	-	-	-	-	-	-	333	208	-	-	-	-
H Magdeburg-Stendal (FH)	678	359	-	-	-	-	-	-	676	359	-	-	2	-
FH Merseburg	447	208	23	1	-	-	-	-	413	198	-	-	11	9
Schleswig-Holstein	1 554	517	-	-	-	-	-	-	1 533	507	17	9	4	1
FH Flensburg	171	47	-	-	-	-	-	-	170	47	1	-	-	-
FH Westküste, Heide	97	36	-	-	-	-	-	-	97	36	-	-	-	-
FH Kiel	574	225	-	-	-	-	-	-	558	216	16	9	-	-
FH für Kunst und Gestaltung Kiel (Muthesius-H)	51	37	-	-	-	-	-	-	51	37	-	-	-	-
FH Lübeck	222	51	-	-	-	-	-	-	222	51	-	-	-	-
Priv. FH Elmshorn (Nordakademie)	183	55	-	-	-	-	-	-	183	55	-	-	-	-
AKAD FH Pinneberg (Priv. Fern-FH)	132	43	-	-	-	-	-	-	132	43	-	-	-	-
Priv. FH Wedel	124	23	-	-	-	-	-	-	120	22	-	-	4	1
Thüringen	1 111	536	-	-	-	-	-	-	1 111	536	-	-	-	-
FH Erfurt	489	264	-	-	-	-	-	-	489	264	-	-	-	-
FH Jena	406	175	-	-	-	-	-	-	406	175	-	-	-	-
FH Nordhausen	13	11	-	-	-	-	-	-	13	11	-	-	-	-
FH Schmalkalden	203	86	-	-	-	-	-	-	203	86	-	-	-	-
Zusammen...	58 001	23 190	167	78	-	-	-	-	56 482	22 679	247	114	1 105	319
Verwaltungsfachhochschulen														
Baden-Württemberg	841	305	-	-	-	-	-	-	841	305	-	-	-	-
FH für öffentliche Verwaltung Kehl	224	139	-	-	-	-	-	-	224	139	-	-	-	-
FH für Rechtspflege Schwetzingen	51	34	-	-	-	-	-	-	51	34	-	-	-	-
Staatl. FH für Polizei Villingen-Schwenningen	424	69	-	-	-	-	-	-	424	69	-	-	-	-
FH Bund für öffentliche Verwaltung	142	63	-	-	-	-	-	-	142	63	-	-	-	-
Bayern	749	274	-	-	-	-	-	-	749	274	-	-	-	-
Bayerische Beamtenfachhochschule	749	274	-	-	-	-	-	-	749	274	-	-	-	-
Berlin	682	413	-	-	-	-	-	-	650	394	-	-	32	19
FH für Verwaltung und Rechtspflege Berlin	487	262	-	-	-	-	-	-	455	243	-	-	32	19
FH Bund für öffentliche Verw., FB Sozialversich., Berlin	195	151	-	-	-	-	-	-	195	151	-	-	-	-
Brandenburg	151	65	-	-	-	-	-	-	151	65	-	-	-	-
FH der Polizei Brandenburg (VerwFH) in Basdorf	115	44	-	-	-	-	-	-	115	44	-	-	-	-
FH f. Finanzen Brandenburg(VerwFH) Königs Wusterhausen	36	21	-	-	-	-	-	-	36	21	-	-	-	-
Bremen	66	19	-	-	-	-	-	-	66	19	-	-	-	-
H für öffentliche Verwaltung Bremen	66	19	-	-	-	-	-	-	66	19	-	-	-	-
Hamburg	422	156	-	-	-	-	-	-	422	156	-	-	-	-
FH für öffentliche Verwaltung Hamburg	422	156	-	-	-	-	-	-	422	156	-	-	-	-

1) Einschließlich der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss" (siehe hierzu auch Übersicht 2 im Anhang).

Prüfungsjahr 2002

2 Bestandene Prüfungen nach Hochschularten, zuletzt besuchter Hochschule und Prüfungsgruppen

Land ----- Hochschule	Insgesamt		Davon											
			Diplom (U) und entsprechende Abschluss- prüfungen ¹⁾		Promotionen		Lehramts- prüfungen		Fachhoch- schulabschluss		Bachelor- abschluss		Master- abschluss	
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Verwaltungsfachhochschulen														
Hessen	1 122	452	63	27	-	-	-	-	1 038	416	-	-	21	9
FH für Bibliothekswesen Frankfurt a.M.	23	15	-	-	-	-	-	-	23	15	-	-	-	-
FH für Archivwesen Marburg	20	10	-	-	-	-	-	-	20	10	-	-	-	-
VerwFH Rotenburg	127	87	-	-	-	-	-	-	127	87	-	-	-	-
VerwFH Wiesbaden	900	319	63	27	-	-	-	-	816	283	-	-	21	9
FH Bund für öffentliche Verwaltung	52	21	-	-	-	-	-	-	52	21	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	184	104	-	-	-	-	-	-	184	104	-	-	-	-
VerwFH Güstrow	184	104	-	-	-	-	-	-	184	104	-	-	-	-
Niedersachsen	877	314	-	-	-	-	-	-	877	314	-	-	-	-
Niedersächsische FH für Verwaltung und Rechtspflege	877	314	-	-	-	-	-	-	877	314	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 054	1 013	-	-	-	-	-	-	2 054	1 013	-	-	-	-
FH für Rechtspflege NW, Bad Münstereifel	58	37	-	-	-	-	-	-	58	37	-	-	-	-
FH für Finanzen NW, Nordkirchen	281	153	-	-	-	-	-	-	281	153	-	-	-	-
FH für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen	1 341	648	-	-	-	-	-	-	1 341	648	-	-	-	-
FH Bund für öffentliche Verwaltung	374	175	-	-	-	-	-	-	374	175	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	513	201	-	-	-	-	-	-	513	201	-	-	-	-
FH für Finanzen Edenkoben	61	39	-	-	-	-	-	-	61	39	-	-	-	-
FH für öffentliche Verwaltung Mayen	362	124	-	-	-	-	-	-	362	124	-	-	-	-
FH der Deutschen Bundesbank Hachenburg	90	38	-	-	-	-	-	-	90	38	-	-	-	-
Saarland	76	38	-	-	-	-	-	-	76	38	-	-	-	-
FH für Verwaltung Saarbrücken	76	38	-	-	-	-	-	-	76	38	-	-	-	-
Sachsen	279	181	-	-	-	-	-	-	279	181	-	-	-	-
FH der sächsischen Verwaltung Meißen	279	181	-	-	-	-	-	-	279	181	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	51	20	-	-	-	-	-	-	51	20	-	-	-	-
FH der Polizei Sachsen-Anhalt, Aschersleben	51	20	-	-	-	-	-	-	51	20	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	508	158	-	-	-	-	-	-	508	158	-	-	-	-
VerwFH Altenholz	281	120	-	-	-	-	-	-	281	120	-	-	-	-
FH Bund, FB Öffentliche Sicherheit in Lübeck (Bundesgr.)	227	38	-	-	-	-	-	-	227	38	-	-	-	-
Thüringen	168	79	-	-	-	-	-	-	168	79	-	-	-	-
FH für Forstwirtschaft, Schwarzburg (VerwFH)	28	5	-	-	-	-	-	-	28	5	-	-	-	-
Thüringer FH für öffentliche Verwaltung Gotha	140	74	-	-	-	-	-	-	140	74	-	-	-	-
Zusammen...	8 743	3 792	63	27	-	-	-	-	8 627	3 737	-	-	53	28
dar. FH-Bund...	990	448	-	-	-	-	-	-	990	448	-	-	-	-
Ohne Angabe														
Sonstige deutsche Hochschulen	305	11	143	71	138	46	-	-	24	16	-	-	-	-
Hochschulen im Ausland	29	11	4	3	25	8	-	-	-	-	-	-	-	-
Hochschulen insgesamt														
Insgesamt...	208 606	98 055	92 201	44 483	23 838	8 672	23 503	16 884	65 929	26 788	985	524	2 150	704

1) Einschließlich der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss" (siehe hierzu auch Übersicht 2 im Anhang).